Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zeit er sich nuren wurde dauon
lagen di sichen stet da pri vnd war
ten wenn er sich nurt. Es sagent er
leich daz di chunigine vō Saba zu
den zeiten do si pri chunig Salomō
gewesen was in dem geyst geschehen
het. daz in dē haus des sprunges.
daz Piscina heyzet ein holz wer
da wurde ein mensch an erdöter.
vnd des tot wurden di unden leib
vnd ere vlisen. vnd gut. vnd dar
zu ir stat zu urlin. vñ daz eupot di chu
nigine chunig Salomonē hin
wid. daz er uerecht chunig Salomō.
vnd grub daz holz vnter da selbst
wart dar nach d wegenant weier.
Vnd do vns herre ihu xpi zeit
nahent. do wart daz holz oben
swimmend sam ob es got zu chust
igen zeygt. vnd dar nach wart di
nurung des wassers. doch hat mā
es nicht fur endleich. Di funf lau
ben des weier bezeychent di ee di
an den funf puchen moysi geschri
ben sint. darinne sint vil sichen.
wan di ee heylt nimand an den
sele. daz ist nicht d alten ee wirt ni
mand behalten. er glaub dann
christenleichen glauben. Di plin
den bedeutent di christenleichen ge
laube nicht halent. Di lame daz
sint di di nicht wurchent daz si doch
glaube zwar d sint nul. di durren

daz sint di swas si gut dingt tud.
daz tund si an rechten lib gots.
D engel der daz wasser nurt vnd
ze tal dar ein fur ist vnser hir ihs
xps der ze tal von himel chume ist.
ze heylen alle di di in mit rechten
glauben an ruffent. Vnser herre
sprach zu dē menschū der so lang
siech gewesen was wiltu gesūt
werden. vnd sprach dar nach stand
auf vnd ge. Nicht alleyn stand
auf von dē leypleichen sichtum.
sund d von d sele sichtum. vnd ge
anz einen tugendē gut werch in di
audū. Daz ist vlaz fur baz sunde
vnd fleiz dich rechter dinge. Gra
batū mit einē. e ist als vil gespro
chen als arner leut pett. di nein
alleyn ez swaz vnt dem haubt ha
bent. Al grabattum ist der reichen
leut pett. Vnser hir macht an dem
samztag gesunt daz heren di mē
fur übel vnd fur vnrecht. vnd hul
fen doch nein vilze an dem samz
tag. von nen gepresten ob si nulen
in gulden vnd silbens auch zu der
treuche. Sicht daz schold nicht ge
erleyter sein. vnd vnser hir macht
di leut nein mit seinē seligē wer
ten gesunt daz schold gerechtigt sei
d mensch chaut nicht wer in
gesūt het genacht vnz er vnsi
herre in dem tempel vant. da pri ist